

## Vera Starker, Katharina Roos: Zuversicht – Die neue Führungskraft.

Testgelesen von Andreas M. Bruns

Das Buch „Zuversicht – Die neue Führungskraft“ von Vera Starker und Katharina Roos versteht Zuversicht nicht als weichgespülten Optimismus, sondern als strategische Kernkompetenz moderner Führung. Es richtet sich an Führungskräfte, HR-Verantwortliche und Coachs, die in Zeiten von Unsicherheit, Wandel und Komplexität Stabilität vermitteln möchten. Die Autorinnen verbinden darin psychologische Grundlagen mit praxiserprobten Konzepten aus der Change-, Führungs- und Resilienzforschung. In sechs Kapiteln zeigen sie, wie Zuversicht als Haltung entwickelt, kultiviert und im Team erlebbar gemacht werden kann – etwa durch vertrauensbasierte Kommunikation, eine Fehlerkultur und partizipative Entscheidungsprozesse. Praxisbeispiele aus Unternehmen unterschiedlicher Branchen, Reflexionsfragen und kleine Übungen machen die Inhalte greifbar. Den Puls der Zeit treffen insbesondere die Kapitel „Zuversicht in der Krise“ und „Zuversicht als Kulturprinzip“, die aufzeigen, wie Führung in unsicheren Zeiten Orientierung und Sinn vermitteln kann. Das Buch liefert keinen reinen Theorierahmen, sondern ein anwendungsorientiertes Konzept für zukunftsfähige, menschenorientierte Führung.



285 Seiten, Vahlen 2025,  
29,80 Euro.

sinnvoll vertieft. Die Informationsdichte bleibt über alle Kapitel hinweg konstant und praxisrelevant.

**Punkte: 4 von 4**

*Visuelle  
Gestaltung*

Das Buch ist hochwertig gestaltet, hat eine angenehme Haptik und einen übersichtlichen Satz. Grafische Elemente wie Hervorhebungen, Tabellen und Merksätze erleichtern den Lesefluss. Die Gestaltung bleibt farblich dezent, die Lesbarkeit ist hoch. Einziger Kritikpunkt: Einige Abbildungen wirken textnah platziert und könnten stärker visualisieren, statt nur zu illustrieren.

**Punkte: 3 von 4**

*Gliederung*

Die Struktur ist klar und logisch. Nach einer Einführung in die Grundlagen erfolgt der Übergang zu praktischen Anwendungsfeldern und schließlich zu organisationalen Implikationen. Jedes Kapitel endet mit „Reflexionsimpulsen“, die gezieltes Querlesen erleichtern. Führungskräfte können einzelne Themen isoliert nutzen, ohne den Gesamtzusammenhang zu verlieren.

**Punkte: 4 von 4**

*Verständlichkeit*

Die Sprache ist klar, lebendig und prägnant, ohne in Fachjargon zu verfallen. Komplexe psychologische Konzepte werden durch anschauliche Beispiele und eingängige Metaphern erklärt. Fachbegriffe werden erläutert, ohne dass die wissenschaftliche Tiefe verloren geht. Durch Tonalität und Stil spricht das Buch gleichermaßen Kopf und Herz an – eine gelungene Balance zwischen Tiefgang und Zugänglichkeit.

**Punkte: 4 von 4**

*Eignung*

Das Buch richtet sich primär an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Coachs und Organisationsentwickler, die ihre Haltung und Kultur reflektieren möchten. Mithilfe von Reflexionsfragen, Praxisbeispielen und konkreten Tools kann es als Entwicklungsbegleiter, Inspirationsquelle oder Trainingsgrundlage genutzt werden.

*Relevanz*

In einer Zeit, in der Angst, Unsicherheit und Wandel den Arbeitsalltag prägen, trifft dieses Buch den Nerv der Zeit. Starker und Roos schließen eine Lücke zwischen Resilienztraining und Leadership-Literatur. Das Werk stellt keinen revolutionären Ansatz dar, ist aber eine tiefgreifende, praxisnahe Synthese und somit empfehlenswert für alle, die Kulturveränderung ernsthaft gestalten wollen.

**Punkte: 4 von 4**

